

Klassierung Ökomorphologie Erhebung 2018

- nicht klassifiziert
- natürlich, naturnah
- wenig beeinträchtigt
- stark beeinträchtigt
- künstlich, naturfremd
- eingepflegt

5_235_240
663_364
Foto Nr. Ökomorphologie

Hinweise

- Ausgangslage Gewässerraum STW AG NUP II (Stand Beschlussfassung)
- Gebildete Abschnitte (relevant für die Berechnung der GewR-Breite)
- Sevulterline Walensee aus Projekt Ökomorphologie Sevuler SG / SZ / GL
berwendet für die Berechnung des Gewässerraums am Walensee
- Rinnal
- Gewässer

Wasserspiegelnähevariabilität

- 1 = ausgeprägte Breitenvariabilität (= "sehr natürlicher Verlauf")
- 1.5 = eingeschränkte Breitenvariabilität
- 2 = fehlende Breitenvariabilität (= "Kanal")

Mehrere Werte pro Abschnitt werden gewichtet und gemittelt

Gemessene Gerinnesohlenbreite

Mehrere Werte pro Abschnitt werden gewichtet und gemittelt

Berechnete Gewässerraumbreite

1. Berechnung der natürlichen Gerinnesohlenbreite
(Breite im natürlichen Zustand)
= Wasserspiegelnähevariabilität * Gemessene Gerinnesohlenbreite

2. Unterscheidung in:

- 2.1
- Biotop von nationaler Bedeutung
- kantonale Naturschutzgebiete
- Moortandschaften von besonderer Schönheit und nationaler Bedeutung,
- in Wäldern- und Zuggebietsreservaten von internationaler und nationaler Bedeutung
- bei gewässerbezogenen Schutzziele
- in Landschaften von nationaler Bedeutung und kantonalen Landschaftsschutzgebieten
- 2.2
- übrige Gebiete

3. Gewässerraumbreite

3.1
wenn 2.1 zutrifft, dann:
bis 1m natürliche Gerinnesohlenbreite => 11m GewR
1-5m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite * 6 + 5m = GewR-Breite
5m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite + 30m = GewR-Breite

3.2
wenn 2.2 zutrifft, dann:
bis 2m natürliche Gerinnesohlenbreite => 11m GewR
2-15m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite * 2.5 + 7m = GewR-Breite
15m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite + 30m = GewR-Breite

